

# Synodaler Weg am Scheideweg

Eine Sperrminorität der Bischöfe verhinderte die Weiterentwicklung einer menschenwürdigen Sexuallehre und -moral der röm.-kath. Kirche in Deutschland.

---

## Sorge, Sorge, Vorsorge ?!

Lebenszeit kann man nicht ansparen. Und alles Sinnvolle, was man mit seiner Lebenszeit machen kann, kann man eigentlich nicht verschieben. Denn das Verschieben birgt die Gefahr, dass man es verliert.

---

## Im 60. Lebensjahr angekommen

...

Im sechszigsten Lebensjahr angekommen, das 59. Lebensjahr vollendet, frage ich mich, was ich noch vom Leben erwarten (kann) und was mir wichtig ist und was ich lassen kann...

---

# Schau gen Himmel ...

Der Blick in den nächtlichen Sternenhimmel überwältigt mich, wenn ich mir gewahr werde, wie weit diese Himmelsobjekte von uns entfernt sind und wir sie dennoch mit unserem bloßen Auge erkennen können.

Es ist für mich auch ein spirituelles Erlebnis, dass ich zwar klein und unbedeutend, aber nicht ohnmächtig bin.

---

## Unruhe



Ein Problem unserer Zeit: viele wollen es einfach ruhig haben.

Dann kann sich aber nichts Neues entwickeln.

Es ist die ‚Unruh‘, die eine Uhr am Laufen hält, damit wir wissen, was die Uhr geschlagen hat.

---

## Wandlung unausweichlich

Nach vielen Begegnungen und Gesprächen in den letzten Tagen wird mir immer klarer:

Die Wandlung unserer römisch-katholischen Kirche ist unausweichlich!



Quelle: [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com)

Wenn Sie nicht von oben eingeleitet wird, dann kommt sie von ‚unten‘!

Die Signale bei den Kirchengliedern ist so überdeutlich, dass die heutige Kirche in ihrer jetzigen Verfasstheit keine Zukunft mehr haben wird.

Das ist keine Forderung, sondern (m)eine Ahnung!